

Falsch. am
20.11.53/Sch

SS - HSTUF WERNER H U N K E

ES - 381 - A - 1 - 46

Ich, Werner HUNKE, früherer SS HSTUF in dem SS Jagdverbände Führungsstab unter SKORZENY, mache die folgenden Aussagen unter Eid :

Institut f. Zeitgeschichte
München
ARCHIV

1240/53

1. Persönliche Daten :

Geboren am 30. Januar 1918 in Tientsin, China.

Seit 1936 ständig in Deutschland.

Ingenieur-Studium in Deutschland.

Beitritt zur Hitler-Jugend 1935

Beitritt zum Reichsarbeitsdienst 1937

Eintritt in die NSDAP 1937

Eintritt in die Allgemeine SS 1937

Eintritt in die Waffen SS 1939.

Mit SS Regt. "GERMANIA" Teilnahme am Westfeldzug Okt. 1939 - Jan. 1941.

Mit SS Regt. 6, in Norwegen Febr. - Juni 1941.

Mit SS Regt. "Nord" Teilnahme am Ostfeldzug Juni 1941 - Sept. 1943

Lehrgangsführer für Unterführer-Ausbildung mit SS Jäger Btn. 502 (SS Jagdverb.)

SS Jagdverbände Führungsstab Nov. 1944 - Januar 1945

Kampfgruppenführer im Brückenkopf "Schwedt/Oder" Febr. u. März 1945

April 1945 - May 1945 mit Skorzeny in SS Jagdverbände Führungsstab im Alpenvorland.

Übergabe an die Amerikaner 16. Mai 1945.

2. Aussagen über Aktion "MAUS".

Mitte September 1944 wurde ich mit meiner Kompanie über Wien nach Budapest befohlen, wo ich Unterkunft in Scentendre nördlich der Stadt bezog.

Es wurde ein Abfall der ungarischen Regierung befürchtet, dem Skorzeny mit seinen Einheiten zuvorkommen sollte. Ca. 3 Wochen geschah nichts, bis ich am 15. Oktober 1944 früh den Befehl zum Unternehmen "Maus" erhielt, zu dem ich mit meiner Kompanie die militärische Deckung geben sollte.

Es war durch den SD ausgekundschaft worden, dass sich HORTHY junior um 9.00 Uhr mit Tito Abgesandten in einem Hause an der Elisabethbrücke treffen wollte. Ich bekam den Auftrag, auf Stichwort den Häuserblock zu umstellen und bei einer entstehenden Schiesserei einzugreifen. Skorzeny befand sich bei dem Eingang des Hauses, mehrere SD-Führer von Budapest führten die Festnahme in Zivil durch. (Einer der SD-Führer war HSTUF Faulhaber (?), der bei der Aktion schwer verwundet wurde.)

Einige Minuten nach 9.00 Uhr entstand eine Schiesserei beim Eingang, dazu fielen einige Schuesse aus dem Häuserblock, worin eine ungarische Bedeckungsmannschaft postiert war. Ich griff mit der Kompanie sofort ein und hielt diese in Schach. Nach wenigen Minuten waren die Festgenommenen per Fahrzeug zum Flugplatz gebracht worden und ich wurde mit der Kompanie entlassen.

00001

3. Aussage über Aktion "PANZERFAUST" :

Gegen Abend am 15. Okt. 1944, nach der Kapitulationsrede Horthy's wurde das Unternehmen "PANZERFAUST" befohlen. Die Besetzung der Burg zum 16. Oktober 1944 um 0600 Uhr. Hieran nahmen teil: mehrere Panzer, 2 Kompanien von Skorzeny, die Kriegsschule Wiener-Neustadt Btn. Schluckebier, und die in Budapest stationierten deutschen Einheiten. Kurz vor 0600 stellten sich Horthy und Lakatos unter unseren Schutz und wurden aus der Burg abgeholt.

Am 18. Oktober musste ich mit 50 Mann die Bedeckung des Sonderzuges Horthy's bilden, der mit seinen Flügeladjutanten und einigen Angehörigen nach Deutschland fuhr. (Unter Führung von Skorzeny. Im Schloss HIRSCHBERG in Bayern bezog er Wohnung.

Ich wurde sofort nach der Ankunft mit meinen Männern nach FRIEDENTHAL entlassen, wohin der Rest der Kompanie von Budapest ebenfalls kam.

Die oben angeführten Tatsachen sind der Wahrheit entsprechend. Ich habe diese Aussagen freiwillig und ohne jeden Zwang abgegeben. Ich habe diese Niederschrift durchgelesen, unterschrieben und mit meinem Eid bekräftigt.

Oberursel, den 21. Januar 1946.

Werner Hunke
WERNER HUNKE

Subscribed and sworn to before me this 21st day of January 1946 at Oberursel, Germany.

Rudolf Urbach
RUDOLF URBACH, Capt. AUS

